

Hinschauen und dabei sein

Die Eider-Nordsee-Schule organisiert ihre erste Vereins- und Mitmachmesse

Von Henning Voß

Wesselburen – Ohne das Ehrenamt hätte Wesselburen deutlich weniger Lebensqualität. Deshalb hat Bürgermeister Heinz-Werner Bruhs (CDU) nicht lange gezögert, als Bildungskordinatorin Susanne Bleckwehl ihn bei einer Veranstaltung um die Schirmherrschaft der Stadt bat.

Zum ersten Mal stellt die Eider-Nordsee-Schule (ENS) an ihrem Standort in Wesselburen eine Vereins- und Mitmachmesse unter dem Motto „Mit dem Herzen dabei“ auf die Beine. Nach der Berufsmesse im vergangenen Jahr wollen Schulleiter Thorsten Rode und seine Kollegen in diesem Jahr das Ehrenamt in den Mittelpunkt rücken. „Bei dem Thema ist die Schule wegen des Nachwuchses eingebunden“, sagt Rode. Um gleich zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen, bindet die ENS ihren diesjährigen Tag der offenen Tür in die Messe ein. Denn dieser dient der Präsentation der Schule. Eltern und künftige Schüler können an dem Tag die Schule besichtigen und sich über das Bildungsangebot erkundigen.

Das Schuldoppel steigt am Sonnabend, 9. Februar: Die Vereins- und Mitmachmesse sowie der Tag der offenen Tür beginnen um 11 Uhr. Während die Schulpräsentation um 14 Uhr endet, können die Messebesucher bis 16 Uhr die Angebote der Vereine und Verbände zu nutzen. Einen Stand baut der Gewerbeverein mit der Freibad-Fördergruppe auf. Gewerbevereinsvorsitzender Hartmut Schmidt ließ sich wie Bruhs nicht lange bitten, als es um eine Teilnahme ging. „Es ist wichtig, regelmäßig etwas für das Ehrenamt zu machen“, sagt er. Deshalb unterstütze der Gewerbeverein die Veranstaltung durch Mitwirkung und finanziell.



Gute Planung ist die halbe Miete (von links): Bildungskordinatorin Susanne Bleckwehl, Bürgermeister Heinz-Werner Bruhs, Schulleiter Thorsten Rode und Gewerbevereinsvorsitzender Hartmut Schmidt.
Foto: Voß

Das gesamte Schulareal wird an dem Sonnabend im Zeichen des Ehrenamtes stehen. „Die Mehrzweckhalle steht dem Sport zur Verfügung“, so Rode. Unter anderem soll dort ein Hockeyfeld zur Verfügung stehen. In der Halle sind der TSV Schwarz-Rot Schülup, Blau-Weiß Wesselburen und der Boßelverein Achtung Wesselburen präsent. Im Hauptgebäude wiederum laden Vereine wie die Landjugend und der Verein ehemaliger Mittel- und Realschüler zum Kennenlernen und Mitmachen ein. Einen Teil der Standfläche hat sich die

Stadtverordnung reserviert, deren Mitglieder Kommunalpolitik machen, ebenfalls ehrenamtlich. Auf dem Parkplatz schließlich demonstrieren Mitglieder der Amtsfeuerwehr mit Feuer und Flamme bei Brandsimulationen das Wirken dieses Ehrenamts. Um 12 und um 14 Uhr wird ungefährlich gezündelt.

„Wir haben 35 Teilnehmer“, sagt Susanne Bleckwehl erfreut. „Sie bieten ein vielfältiges Programm für alle Generationen.“ Nach aktuellem Planungsstand gibt der Musikzug von Blau-Weiß Wesselburen im

Laufe des Tages ein halbstündiges Konzert, die Stadtbücherei verlost Bücher und der Rassegeflügelzuchtverein Wesselburen bringt Tiere mit. Die Veranstalter hoffen auf Besucher aus allen Altersgruppen.

Ungewöhnliche Experimente haben sich die Mitglieder der Landjugend und der Förderverein des Hebbel-Museums ausgedacht. Die Landjugend hat Eimer mit verschiedenen Getreidesorten dabei, damit Messebesucher ihren Tastsinn ausprobieren können. Außerdem bietet sie Kinderschminken an.

Beim Förderverein des Hebbel-Museums wiederum probieren Interessierte das Schreiben mit Federkiel und Tinte aus.

Ein gutes Beispiel für ehrenamtliches Tun liefert die Bildungseinrichtung selbst: „An dem Tag wird eine Kinderbetreuung angeboten, die von den Schülern organisiert wird“, sagt Bleckwehl, die die Vereins- und Mitmachmesse gemeinsam mit dem Schulverband und dem Ehrenamt-Netzwerk Schleswig-Holstein veranstaltet. Das Netzwerk sorgt landesweit für sogenannte Ehrenamtsforen.